

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 7

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

In zweiter Auflage erschienen:

Bö und seiner Mitarbeiter Kampf für die Freiheit

## Gegen rote und braune Fäuste

380 Zeichnungen aus dem Nebenspalter 1932 bis 1948  
Halbleinen Fr. 18.-

NEBELSPALTER-VERLAG, RORSCHACH

Lächerlichkeit kann töten. Das wissen die Machthaber sehr gut; daher haben sie zu allen Zeiten die lachenden Weisen zuerst aufs Korn genommen und unbarmherzig verfolgt. Sie versuchten die Lacher auf ihre Seite zu ziehen, doch das grausige Lachen der Entmenschten erstarrte zur Fratze. Lachen wirkt befreiend; darum fürchten es die Tyrannen. Im tausendjährigen Reich deutscher Nation erstarb das Lachen zum Flüsterwitz. Bald gab es nichts mehr zu lachen, so wenig wie heute im Machtbereich des Roten Zaren und seiner gefügigen Satrapen. Gegen die Roheit der Fäuste, die die Freiheit, unser vornehmstes abendländisches Erbe, erwürgen wollten und heute noch wollen, stritt der «Nebenspalter» in dunkeln, schweren

Tagen. Carl Böckli und seine Mitarbeiter fochten mit der scharf geschliffenen Waffe des Spottes, der Ironie und der grimmigen Satire gegen den fremden Ungeist, der auch unser Land zu erfassen drohte.

Wie in dem heißen Gang gehauen und gestochen wurde, hier mit wuchtigem Hieb, dort mit fintenreicher Eleganz, das finden wir in der vorliegenden Anthologie – sie umfaßt das Weltgeschehen zwischen 1932 und 1948 – noch einmal gesammelt und aufgezeichnet. Durch das Grauen der Ereignisse zieht sich als roter Faden der Geist der Freiheit und des Widerstandes gegen die totalitären Gewalten. Wir lesen ein stürmisches Kapitel Weltgeschichte im Spiegel der zeitgenössischen und gut eidgenössischen Karikatur.



## Jetzt die herrlich frischen Schweizer Eier!

Für wenig Geld etwas soo Gutes!

**Lan-Lay**  
*Haut-pflegemittel*

Lan Lay, die wandernde Hausapotheke! Gegen Sonnenbrand, Rötungen, für Pflege von trockener und rissiger Haut. Ein vielseitiges Lindermittel ohne Chemikalien für Mann, Frau und Kind.

W. Aschwanden + Co. Luzern

Verlangen Sie Gratismuster in Ihrem Fachgeschäft

### Das neue Buch

Lateinisch dichten und ins Lateinische übersetzen, das wird heute von einigen gescheiten Leuten, die zugleich wissen was Humor ist, in verschiedenen Ländern wieder betrieben. Zu ihnen gehört Peter Wiesmann, im Alltagsleben Rektor der Kantonschule in Chur. Hier gibt er uns einen lateinischen *Wilhelm Busch* der «*Kritik des Herzens*». Ob man zuerst den deutschen Originaltext oder die danebenstehende lateinische Uebersetzung zu lesen beginnt, die Verse laufen in beiden Sprachen wie von selbst und prägen sich dem Leser ein. Rhythmus und Reim hat die Uebersetzung aus dem Original übernommen und nicht zum Schaden ihrer Wirksamkeit mag damit der Ton mittelalterlicher Vagantenlieder anklingen. Das Latein ist lebendig und erstaunlich vielseitig in seinen Wörtern und Wendungen und stellt dabei doch keine besonderen Ansprüche an Schulwissen und Gelehrsamkeit. Und nur für eine Anzahl weniger bekannter Vokabeln ist hinten ein kleines lateinisch-deutsches Wörterverzeichnis beigegeben. So hat uns der liebenswürdige Uebersetzer alles zurechtgemacht zum fröhlichen Genuß lateinischer Buschadien! (Verlag Rans Rohr, Zürich.)

**Knobel Tabletten**  
gegen *Fettansatz*